



PRESSEINFORMATION – WISSENSCHAFT / KULTUR / LOKALES

Dresden, den 18.08.04
127/04

Lebensanfänge

Die Geburt eines Kindes ist ein ausnehmend freudiges Ereignis. Nichts strahlt mehr Optimismus aus als der Beginn eines neuen Lebens – und nichts ist mit so vielen Fragen und Widersprüchlichkeiten verbunden. In einer Vortragsreihe widmet sich das Deutsche Hygiene-Museum den Hintergründen, Trends und Fragen rund um den Lebensanfang.

So wird es um die Entwicklung der Geburtshilfe und die Hebammen gehen, die bis heute – trotz des vielfachen Wandels – eine unersetzliche Rolle bei der Begleitung von Frauen vor, während und nach der Geburt eines Kindes spielen. Es wird angesprochen werden, wie die Pränataldiagnostik die Wahrnehmung der Schwangerschaft verändert hat, seit sie - ursprünglich nur für besondere Ausnahmefälle gedacht - nun zur Routine geworden ist.

Die Vorträge werden aber auch ganz praktische und grundlegende Themen der ersten Lebenszeit eines Kindes aufgreifen. Sind der Phantasie für den Namen des Nachwuchses Grenzen gesetzt? Hilft Impfen wirklich? Und wie können Eltern ruhig schlafen und dabei sicher sein, das ihr Baby gesund schläft?

Fünf Experten werden zwischen dem 26. August und 22. September zu Wort kommen, die allgemeinverständlich formulieren und im Anschluss an die Vorträge für Fragen zur Verfügung stehen.

Wo: Deutsches Hygiene-Museum, Marta-Fraenkel-Saal
Eintritt: 2 Euro / ermäßigt: 1 Euro (Schüler und Inhaber der Jahreskarte kostenlos)
Wann: immer 19 Uhr

26. AUGUST, DONNERSTAG

Hebammen, Heilerinnen und Hexen – von Umbrüchen in der Geburtshilfe und der Wiederentdeckung des Gebärmutterhalses

Grit Kretschmar-Zimmer, Fortbildungsbeauftragte des Sächsischen Hebammenverbandes

30. AUGUST, MONTAG

Gute Hoffnung – schwere Entscheidung. Konflikte mit der Pränataldiagnostik

Dr. phil. Cornelia Klink, Institut für allgemeine Erziehungswissenschaften, TU Dresden

8. SEPTEMBER, MITTWOCH

Shakira und Borussia – Trends und Fragen zur Vornamengebung
Gabriele Rodríguez, Namenberatungsstelle der Universität Leipzig

15. SEPTEMBER, MITTWOCH

Ruhige Nächte für Eltern – gesunder Babyschlaf und Prophylaxe des Plötzlichen
Säuglingstodes

Prof. Dr. med. Ekkehart Paditz, Kinderklinik der TU Dresden

22. SEPTEMBER, MITTWOCH

Hilft Impfen wirklich? Antworten aus der Forschung

Dr. Wolfram Metzger, Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie, Berlin

In Partnerschaft mit:



Deutsche Krankenversicherung